

# Eine Begegnung der besonderen Art

## Handball: TuS 97 freut sich auf das Benefizspiel gegen die deutsche Allstar-Auswahl

Von Arndt Wienböcker

Bielefeld (WB). Mehr als 1700 Länderspiele stehen am Samstag (17 Uhr) dem frisch gekürten Oberliga-Aufsteiger TuS 97 Bielefeld-Jöllennebeck gegenüber. Das Benefizspiel zwischen dem TuS 97 und einer mit deutschen Handball-Größen gespickten Allstar-Auswahl bildet den feierlichen Höhepunkt zum Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Daniel Stephan, Welthandballer des Jahres 1998 und Sport-Pate des Charityvereins »OWL zeigt Herz«, zu dessen Gunsten die Partie am Samstag ausgetragen wird, hat eine illustre Schar prominenter Ex-Handballer um sich versammelt. »Wir freuen uns auf ein schönes Spielchen und das wir etwas Gutes tun können«, erklärt der 43-Jährige, der auch einige Kabinettstückchen für die Zuschauer verspricht: »Wir sind zwar nicht mehr die schnellsten, aber die Spielintelligenz und die Routine sind schon noch da.«

Christian »Blacky« Schwarzer, Weltmeister von 2007, sieht das ganz ähnlich: »Unser Hauptanliegen ist es, Spaß zu haben und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.« Der 318-malige Nationalspieler organisiert mehrfach im Jahr solche Benefizspiele mit der Allstar-Auswahl: »Wir haben einen Pool von etwa 40 Spielern, aus denen wir auswählen können. Etwa ein Dutzend ist fast immer dabei.« Und wenn der Anpfiff ertönt, wird auch der sportliche Ehrgeiz geweckt. Schwarzer: »Das ist ganz normal, wenn man fast sein ganzes Leben Leistungssport betrieben hat. Wir haben immer noch einen gewissen Anspruch an uns selbst.«

Heute Abend bestreiten die Allstars noch ein weiteres Benefizspiel in Hildesheim. »Zwei Spiele in zwei Tagen: Das ist natürlich sportlich für uns. Aber wir haben ja einen großen Kader«, schmunzelt »Blacky« Schwarzer, der mit dem TBV Lemgo 2003 Deutscher Meister wurde.

Die deutsche Weltmeister-Garde von 2007 ist neben Schwarzer durch Torwart Henning Fritz und Sebastian Preiß vertreten. Da darf der Trainer des Wintermärchens natürlich nicht fehlen. Heiner Brand coacht am Samstag gemeinsam mit dem aktuellen Frauen-Bundestrainer Michael Biegler die Allstar-Auswahl, in der durchweg prominente Namen auftauchen: So dürfen sich die Zuschauer in der ausverkauften Sporthalle Jöllennebeck – 1200 Zuschauer werden am Samstag für einen passenden Rahmen sorgen – auch auf Alt-Internationale und ehemalige Bundesliga-Größen wie Stefan Kretzschmar, Thomas Knorr,



Immer mit vollem Einsatz: So kennen die deutschen Handball-Fans Christian »Blacky« Schwarzer. Der Weltmeister von 2007 und Deut-

sche Meister mit dem TBV Lemgo (2003) kommt am Samstag mit der Allstar-Auswahl nach Jöllennebeck. Archivfoto: Sören Voss

Christian Ramota, Michael Krieter, Carlos Lima, Michael Scholz, Sven Lakenmacher, Max Ramota oder Andre Tempelmeier freuen. »Wir kommen mit 20 Mann und wollen die Zuschauer bestmöglich unterhalten«, erklärt Daniel Stephan, der wie viele andere seiner Mitstreiter über Jahre das Trikot des TBV Lemgo getragen hat.

Der gesellige Aspekt soll am Samstag natürlich auch nicht zu kurz kommen. So werden die »All-

stars« nach dem Spiel noch zusammen bleiben, wobei sicherlich auch die ein oder andere Anekdote aus früheren Zeiten auf den Tisch kommen wird.

Der TuS 97 Bielefeld-Jöllennebeck freut sich im Jahr seines 20-jährigen Bestehens auf eine sportliche Begegnung der besonderen Art. »Es ist eine tolle, absolut positive Sache, dass wir dieses Spiel ausrichten dürfen. Alle sollen Spaß haben, der Ausgang ist egal«, sagt Geschäftsführer Wilhelm Boeckstiegel. Auch für die Jöllennecker Mannschaft stellt dieser sportliche Vergleich etwas ganz Besonderes dar: »Wir freuen uns auf das Spiel vor vollen Rängen und darauf, gegen eine solche deutsche Weltauswahl zu spielen. Die meisten kennen wir noch aus unserer Kindheit aus dem Fernsehen. Wir hoffen, das Ganze positiv gestalten zu können und wollen die Leute begeistern«, erklärt TuS 97-Kapitän Leon Ludwigs.

Das Rahmenprogramm mit Moderator Thomas »Schmitti« Milse und einigen Interviews beginnt am Samstag ab 16 Uhr, Einlass ist um 15:30 Uhr. Um 17 Uhr ertönt der Anpfiff, nach dem Spiel dürfen die Autogramme der Allstars besonders gefragt sein.

Der komplette Erlös des Handball-Events geht an den Verein »OWL zeigt Herz«, der sich in den Sparten Sport, Kunst und Musik



Vorfriede auf das Benefizspiel am Samstag; von links: Moderator Thomas Milse, Ralf Klusmann (1. Vorsitzender des TuS 97), Franziska Messinger (»OWL zeigt Herz«), Daniel Stephan und Wilhelm Boeckstiegel (TuS 97-Geschäftsführer). Fotos (2): Thomas F. Starke

für Kinder stark macht. »Es ist eine Win-Win-Situation für alle«, betont Daniel Stephan. »Und für uns ist es ein super Abschluss

**»Wir haben immer noch einen gewissen Anspruch an uns selbst.«**

Christian Schwarzer

einer erfolgreichen Saison«, fügt Leon Ludwigs an. Das kann Meistertrainer Sven-Eric Husemann nur bestätigen: »Für unsere Jungs

ist dieses Spiel auch eine Belohnung. Vor allem für die jungen Spieler ist es natürlich etwas ganz Besonderes, gegen solche Größen anzutreten.« Husemann selbst darf sich auf die Begegnung mit Weltmeistertrainer Heiner Brand freuen – das Ergebnis ist für den 34-jährigen TuS 97-Coach nur zweitrangig: »Es wird auf jeden Fall schwer für uns.«

Danach geht es für den Verbandsligameister aus Jöllennebeck mit dem Feiern weiter. In der nächsten Woche bricht das Team auf zur Mannschaftsfahrt nach Cala Ratjada.



Jöllennecks Kapitän Leon Ludwigs und seine Teamkollegen treffen auf eine »deutsche Weltauswahl«.